



Gemeinsam an morgen denken!

kleinstpaul.spoe.at

SPÖ

**Frohe
Weihnachten**

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Als Bürgermeisterin und Ortsparteivorsitzende der SPÖ möchte ich Ihnen im Namen des gesamten Teams eine friedvolle, besinnliche und vor allem gesunde Advents- und Weihnachtszeit wünschen. Das ist nicht nur eine Floskel, das ist mein aufrichtiger Wunsch für Sie und für uns alle. Nach einem weiteren Jahr der Ungewissheit, der Angst, der Wut und der Enttäuschung brauchen wir eine Pause. Alle zusammen. Nehmen wir uns die Auszeit, die uns Weihnachten beschert, nehmen wir uns Zeit im Kreis unserer Lieben und unserer Familie. Schweren Herzens haben wir alle unsere Veranstaltungen, den Adventzauber sowie das Neujahrskonzert abgesagt. Doch es werden in den nächsten Jahren noch genügend dieser Veranstaltungen abgehalten werden und ich freue mich schon wieder sehr darauf.

Gerade weil Corona Gräben durch Familien und Freundschaften gezogen hat, welchen besseren An-

lass als Weihnachten gibt es über diese Gräben wieder Brücken zu bauen!

Wir werden nur dann ein lebenswertes Heute und eine gesicherte Zukunft für unsere Kinder schaffen, wenn wir uns als Person ab und an zurückhalten, nicht immer auf der eigenen Meinung beharren und vor allem einsehen, dass wir im Unrecht sein können. Als Politikerin die sich dem Credo verschrieben hat für die Menschen unserer Gemeinde und unseres Landes zu arbeiten, weiß ich, wie wichtig diese Reflexion ist um Dinge zu bewegen. Wir dürfen nicht das große Ganze aus den Augen verlieren. Wenn wir diese Prinzipien meistern, dann sehe ich dem neuen Jahr mit Optimismus entgegen: Wir haben in der Vergangenheit Krisen zusammen gemeistert, gerade in unserem Tal, und wir werden diese ebenso miteinander meistern.

Wenn wir an einem Strang ziehen, wenn wir gemeinsam Verantwor-

tung schultern und nicht aufeinander losgehen sondern aufeinander zugehen. Jetzt ist ein guter Zeitpunkt damit zu beginnen. Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes Neues Jahr 2022.

Bürgermeisterin Gabi Dörflinger



Aus dem Gemeinderat

Im heurigen Jahr brachte die SPÖ Fraktion 10 Anträge ein.

Viele Beschlüsse wurden gefasst, zum einen alle Beschlüsse zur Wasserleitung Hechtlisiedlung und die Zuleitung des Wassers zum Hochbehälter in Wieting. Die Arbeiten wurden über den Sommer ausgeführt. Dank des Wetters, es waren keine größeren Unwetter, konnte im Spätherbst nach Verlegung des Glasfaserkabels endlich asphaltiert werden. In Wieting wurde in den letzten Jahren sehr viel investiert und für die Bevölkerung Annehmlichkeiten geschaffen, zwei Genusshütten, eine im alten Feuerwehrhaus und eine für die Bevölkerung von

Mösel. Dahinter stehen Menschen, Frau Rainer und Frau Felsberger recht herzlichen Dank für euren Einsatz.

Die Bundesstraße konnte von Wieting Nord bis Mösel neu asphaltiert werden, so dass es nun ein angenehmes Fahren gibt.

Seitens der Gemeinde wurde auch in der Hornburgsiedlung das letzte Stück asphaltiert, aber auch im Bereich Wankmüller/Ringswirth.

Der Beginn der Verlegung des Glasfaserkabels hat begonnen. Die Fladnitzhofgründe wurden gekauft und werden erschlossen, die Hälfte wird noch heuer an Interessenten verkauft werden, so dass dem Hausbau im Frühjahr nichts

mehr im Wege steht. Ersatzobstbäume wurden gesetzt, hauptsächlich Apfelbäume.

Die Wanderwege wurden von unserer Frau Bürgermeister mit den Bauhofmitarbeitern, so wie jedes Jahr, abgegangen, gekennzeichnet und ausgeschnitten. Mit der Tourismusregion Kärnten Mitte werden im Frühling auch die „Tracks“ (QR-Code) angebracht um sie so offiziell zu bewerben. Der Museumsweg hat diese Kennzeichnung schon.

Es gäbe noch vieles zu berichten, doch das ist das Wichtigste.

**Eure Fraktionsführer
Klaus & Andi**

Die Vier Kerzen

Vier Kerzen brannten am Adventskranz. Es war ganz still. So still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen.

Die erste Kerze seufzte und sagte: „Ich heiße Frieden. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden, sie wollen mich nicht.“ Ihr Licht wurde immer kleiner und verlosch schließlich ganz. Die zweite Kerze flackerte und sagte: „Ich heiße Glauben. Aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne.“ Ein Luftzug wehte durch den Raum und die zweite Kerze war aus.

Leise und sehr traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort: „Ich heiße Liebe. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie lieb haben sollen.“ Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht.

Da kam ein Kind in das Zimmer. Es schaute die Kerzen an und sagte: „Aber, aber ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!“ Und fast fing es zu Weinen an. Da meldete sich auch die vierte Kerze zu Wort. Sie sagte: „Hab keine Angst! Solange ich brenne, können wir auch

die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich heiße Hoffnung!“

Mit einem Streichholz nahm das Kind, das Licht dieser Kerze und zündete die anderen Kerzen wieder an!

Autor: Unbekannt



Liebe Gemeindebürgerinnen und liebe Gemeindebürger,

die SPÖ-Fraktion hatte die Idee, ein neues Leitbild als Hochzeitsgemeinde für unsere Gemeinde zu erarbeiten. Diese wurde auch im Ausschuss für Tourismus und Fremdenverkehr sehr positiv angenommen.

Unterdessen haben wir mit einer Firma Kontakt aufgenommen, die alle unsere Möglichkeiten zu einem Gesamtpaket verarbeiten würde. Diese Firma erhält jährlich 7mio. Klicks auf ihrer Homepage, sie sind absolute Profis in diesem Geschäft und würden sicher Werbung betreiben können, die uns als Gemeinde für Hochzeiten über die Grenzen hinaus bekannt macht.

Dazu brauchen wir eine Übersicht

all derer, die grundsätzlich mitmachen würden- nicht nur Gasthöfe und Hotels sind hier gesucht. Auch Friseure, Musiker, Sänger aller Art, Hochzeitsredner, Almhütten, Chalets, Konditoren, Caterer, Kinderanimateure und Kulturschaffende werden benötigt. Also bitte ruft am Gemeindeamt an und erteilt die Genehmigung zur Einsendung!

Wenn wir diese Idee gut und gemeinsam umsetzen können, wäre dies Werbung für ein positives Image und gemeinsame finanzielle Wertschöpfung für alle von uns. Eine neue Chance!

**Eure Kulturausschussobfrau
Claudia Rabensteiner**





Frohe Weihnachten

und ein gesundes, gutes Jahr 2022!

Peter Kaiser
Landeshauptmann Kärnten

Überraschen wir gemeinsam deine Freunde und Bekannten
mit einem **personalisierten Weihnachtsgruß** von mir!



kaiser-peter.at/weihnachten
oder in der **SPÖ Kärnten App** (Mitmachen)